



Pressedienst MAN Gruppe

Pressemitteilung
vom 19.12.2003

MAN B&W Diesel im Asien-Markt: Turbolader-Produktion in Shanghai gestartet

Einen entscheidenden strategischen Schritt hat die MAN B&W Diesel Gruppe durch die Verstärkung ihres Engagements in China gemacht: In Shanghai wurde jetzt ein neues Turbolader-Werk feierlich eröffnet.

Dr. Hans-J. Schulte, Vorstandsvorsitzender der MAN B&W Gruppe: „Einer der Hauptgründe für die Errichtung eines Fertigungsstandortes in China war das Bestreben, auf dem wachsenden chinesischen Markt für Schiffbau wettbewerbsfähig zu bleiben. Seit einigen Jahren schon verzeichnet die Branche hier enorme Zuwachsraten.“ Da chinesische Werften großen Wert auf Lieferanten aus China legen, entschied der Vorstand von MAN B&W Diesel, die Vorteile des kostengünstigen chinesischen Arbeitsmarktes zu nutzen. Die wichtigsten Bauteile der Turbolader werden aber aus Augsburg angeliefert.

Bei der Planung des Werkes profitierte MAN B&W Diesel von den Erfahrungen, die das MAN-B&W-Verkaufsbüro in Shanghai in den vergangenen zehn Jahren sammelte. Mit diesem Büro arbeitet das Turboladerwerk auch künftig eng zusammen. Auch das benachbarte Service Center Shanghai von MAN B&W Diesel unterstützt das neue Werk mit seinen Kontakten und Erfahrungen.

In Betrieb ist die Fertigung in Shanghai bereits seit Ende 2002. Managing Director Kristian Baelum nennt als Aufgaben Einkauf, Qualitätskontrolle, Montage und Auslieferung der Turbolader: „Unser Ziel ist es, 65 Prozent der Aufträge aus Augsburg in China zu fertigen, um dadurch die Kosten deutlich zu reduzieren.“ Innerhalb der nächsten drei Jahre soll dafür die Mitarbeiterzahl auf 30 erhöht werden; davon sind 20 Mitarbeiter in der Fertigung eingeplant.